

Agatha
Christie



KARIBISCHE
AFFÄRE

ATLANTIK
EIN FALL FÜR MISS MARPLE

A

lediglich die Partner und lenkten auch noch die Aufmerksamkeit darauf, statt zu versuchen, es dezent zu vertuschen und sich angemessen dafür zu schämen.

»Sogar einen Mord hat es hier vor ein paar Jahren gegeben. Es ging um einen gewissen Harry Western. Gab einen Riesenwirbel in den Zeitungen. Daran erinnern Sie sich bestimmt.«

Miss Marple nickte ohne Begeisterung. Es war nicht ihre Art von Mord gewesen. Der große Wirbel hatte sich vor allem der Tatsache verdankt, dass alle Betroffenen steinreich waren. Es schien damals sehr wahrscheinlich, dass Harry

Western den Grafen de Ferrari – den Liebhaber seiner Frau – erschossen hatte, und ebenso wahrscheinlich, dass sein perfektes Alibi gekauft war. Anscheinend waren alle betrunken gewesen, und eine Handvoll Drogensüchtige war auch mit von der Partie. Keine wirklich interessanten Leute, befand Miss Marple – wenn auch zweifellos spektakulär und etwas fürs Auge. Aber ganz entschieden nicht ihr Fall.

»Und wenn Sie mich fragen, war das zu dieser Zeit auch nicht der einzige Mord.« Er nickte und zwinkerte ihr zu. »Ich hatte so meine Vermutungen – also – na ja ...«

Miss Marple fiel ihr Wollknäuel hinunter, und der Major bückte sich und hob es für sie auf.

»Apropos Mord«, fuhr er fort. »Mir ist einmal ein sehr merkwürdiger Fall begegnet – allerdings nicht persönlich.«

Miss Marple lächelte ermutigend.

»Eines Tages saßen eine Menge Leute im Club und unterhielten sich, wissen Sie, und jemand begann eine Geschichte zu erzählen. Ein Arzt. Einen seiner Fälle. Ein junger Mann kam mitten in der Nacht zu ihm und holte ihn aus dem Bett. Seine Frau hatte sich aufgehängt. Sie hatten kein Telefon, daher hatte der Mann den

Strick durchgeschnitten und getan, was er konnte, dann war er ins Auto gesprungen und losgerast, um einen Arzt zu suchen. Sie war noch nicht tot, allerdings fehlte nicht mehr viel. Aber sie kam durch. Der junge Mann schien sehr an ihr zu hängen. Weinte wie ein Kind. Ihm war aufgefallen, dass sie in letzter Zeit merkwürdig gewesen war, Anfälle von Depression gehabt hatte. Aber das war es erst einmal. Alles schien in Ordnung. Doch einen Monat später nahm die Frau eine Überdosis Schlaftabletten und starb. Trauriger Fall.«

Major Palgrave hielt inne und nickte ein paarmal. Da er

offensichtlich noch mehr zu sagen hatte, wartete Miss Marple ab.

»Das war's, könnte man denken. Nichts weiter. Eine neurotische Frau eben, nichts Ungewöhnliches. Aber etwa ein Jahr später saß dieser Arzt mit einem Kollegen zusammen, sie tauschten Fallgeschichten aus, und der andere erzählte ihm von einer Frau, die versucht hatte, sich zu ertränken, ihr Mann zog sie aus dem Wasser, holte einen Arzt, und sie brachten sie wieder zu sich – und ein paar Wochen später steckte sie den Kopf in den Gasofen und war tot.

So ein Zufall, was? Die gleiche Geschichte. Mein Bekannter sagte: